

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT  
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

**MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT**

[2016/202714]

**17. MÄRZ 2016 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Ministeriellen Erlasses vom 12. August 2005  
zur Festlegung von Sonderbestimmungen in Sachen Preise für den Sektor der Aufnahmeeinrichtungen für Betagte**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 22. Januar 1945 über die Wirtschaftsregelung und die Preise, Artikel 2 § 4 Absatz 1, abgeändert durch die Gesetze vom 23. Dezember 1969 und 30. Juli 1971;

Aufgrund des Ministeriellen Erlasses vom 12. August 2005 zur Festlegung von Sonderbestimmungen in Sachen Preise für den Sektor der Aufnahmeeinrichtungen für Betagte;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 26. Oktober 2015;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 28. Oktober 2015;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 58.709/3 des Staatsrates, das am 17. Februar 2016 in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

In Erwägung des Gutachtens des Beirates für Wohn-, Begleit- und Pflegestrukturen für Senioren sowie für die häusliche Hilfe vom 16. Oktober 2015;

Auf Vorschlag des Ministers für Senioren;

Nach Beratung,

Beschließt:

**Artikel 1** - In der Überschrift des Ministeriellen Erlasses vom 12. August 2005 zur Festlegung von Sonderbestimmungen in Sachen Preise für den Sektor der Aufnahmeeinrichtungen für Betagte wird das Wort "Betagte" ersetzt durch das Wort "Senioren".

**Art. 2** - Artikel 1 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. die Nummern 1 und 2 werden wie folgt ersetzt:

«1. Minister: der für die Seniorenpolitik zuständige Minister der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

2. Aufnahmeeinrichtungen für Senioren: die im Dekret vom 4. Juni 2007 über die Wohn-, Begleit- und Pflegestrukturen für Senioren, die Seniorenresidenzen und über die psychiatrischen Pflegewohnheime erwähnten Betreuungsangebote, Seniorenresidenzen sowie gewisse vom Minister bestimmte Pilotprojekte»,

2. folgende Nummer 6 wird eingefügt:

«6. Fachbereich: der für Senioren zuständige Fachbereich des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft.»

**Art. 3** - In Artikel 2 desselben Erlasses wird das Wort "Betagte" ersetzt durch das Wort "Senioren".

**Art. 4** - Artikel 3 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. in Paragraf 1 wird die Wortfolge "per Einschreiben mit Rückschein an den Preisdienst, boulevard du Roi Albert II/Koning Albert II-laan 16, 1000 Brüssel" ersetzt durch die Wortfolge "an den Fachbereich";

2. in Paragraf 2 Absatz 2 wird die Wortfolge "Föderalen Öffentlichen Dienst Wirtschaft, KMB, Mittelstand und Energie" ersetzt durch das Wort "Fachbereich";

3. Paragraf 2 Absatz 3 wird aufgehoben.

**Art. 5** - In demselben Erlass wird folgender Artikel 3.1 eingefügt:

«Art. 3.1 - Der Fachbereich überprüft jeweils am 1. März und am 1. Oktober eines jeden Jahres die zu diesen Zeitpunkten vorliegenden Anträge auf ihre Vollständigkeit.

Ist der eingereichte Antrag nicht vollständig, benachrichtigt der Fachbereich die Einrichtung binnen 20 Tagen nach der in Absatz 1 erwähnten Überprüfung über diesen Sachverhalt und gibt dabei die fehlenden Elemente an.

Ist der eingereichte Antrag vollständig, übermittelt der Fachbereich der Einrichtung eine entsprechende Bestätigung.»

**Art. 6** - In denselben Erlass wird folgender Artikel 3.2 eingefügt:

«Art. 3.2 - Der Minister kann den Fachbereich und/oder externe Sachverständige mit der Begutachtung der eingereichten Anträge beauftragen.»

**Art. 7** - Artikel 4 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. in Paragraf 1 wird die Wortfolge "Binnen sechzig Tagen nach Erhalt des kompletten Antrags" ersetzt durch die Wortfolge "Binnen 90 Tagen nach Versand der in Artikel 3.1 Absatz 3 erwähnten Bestätigung" und die Wortfolge "per Einschreiben" gestrichen;

2. Paragraf 1 wird um den folgenden Absatz ergänzt:

«Der Beschluss des Ministers kann gegebenenfalls unter Auflagen erfolgen und/oder eine zeitliche Staffelung der Preis- oder Margenerhöhung vorsehen.»

3. in Paragraf 2 wird das Wort "Tag" ersetzt durch die Wortfolge "ersten Tag des darauffolgenden Monats" und das Wort "Preisdienst" ersetzt durch das Wort "Fachbereich";

4. Paragraf 3 wird wie folgt ersetzt:

«§ 3 - In Ermangelung eines Beschlusses binnen 90 Tagen nach Versand der in Artikel 3.1 Absatz 3 erwähnten Bestätigung ist es der Einrichtung erlaubt, die beantragte Erhöhung der Tagessätze und Margen anzuwenden ab dem ersten Tag des darauffolgenden Monats, nachdem sie dem Fachbereich die angewandten Tagessätze und Margen mit Datum ihrer Anwendung notifiziert hat.»

**Art. 8** - Artikel 5 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. in Paragraf 1 wird die Wortfolge "Preisdienst per Einschreiben mit Rückschein" ersetzt durch das Wort "Fachbereich";

2. in Paragraf 2 Absatz 2 wird wie folgt ersetzt:

«In Ermangelung einer Weigerung seitens des Fachbereichs binnen 20 Tagen nach Erhalt der Notifizierung kann die notifizierte Erhöhung unbeschadet der föderalen Bestimmungen jeweils frühestens ab dem 1. April oder ab dem 1. November eines jeden Jahres angewandt werden.»

**Art. 9** - Artikel 6 § 1 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. in Absatz 1 wird das Wort "Preisdienst" ersetzt durch das Wort "Fachbereich" und das Wort "zehn" ersetzt durch die Zahl "20";

2. in Absatz 2 wird die Wortfolge "per Einschreiben mit Rückschein" gestrichen;

3. in Absatz 3 wird das Wort "Preisdienstes" ersetzt durch das Wort "Fachbereichs" und das Wort "zehn" ersetzt durch die Zahl "20".

**Art. 10** - In demselben Erlass wird folgender Artikel 6.1 eingefügt:

«Art. 6.1 - Alle im vorliegenden Kapitel erwähnten Mitteilungen, Anträge und Notifizierungen können elektronisch auf eine für diesen Zweck definierte Funktionsmailbox des Fachbereichs eingereicht werden.»

**Art. 11** - In Artikel 7 desselben Erlasses wird das Wort "Preisdienstes" ersetzt durch das Wort "Fachbereichs".

**Art. 12** - Der vorliegende Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung in Kraft.

**Art. 13** - Der für die Seniorenpolitik zuständige Minister ist mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 17. März 2016

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident  
O. PAASCH

Der Minister für Familie, Gesundheit und Soziales  
A. ANTONIADIS

## TRADUCTION

### MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE

[2016/202714]

#### 17 MARS 2016. — Arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté ministériel du 12 août 2005 portant dispositions particulières en matière de prix pour le secteur des établissements d'accueil pour personnes âgées

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 22 janvier 1945 sur la réglementation économique et les prix, l'article 2, § 4, alinéa 1<sup>er</sup>, modifié par les lois des 23 décembre 1969 et 30 juillet 1971;

Vu l'arrêté ministériel du 12 août 2005 portant dispositions particulières en matière de prix pour le secteur des établissements d'accueil pour personnes âgées;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 26 octobre 2015;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 28 octobre 2015;

Vu l'avis n° 58.709/3 du Conseil d'Etat, donné le 17 février 2016, en application de l'article 84, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 2<sup>o</sup>, des lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973;

Considérant l'avis de la Commission consultative pour les structures d'hébergement, d'accompagnement et de soins pour personnes âgées ainsi que pour l'aide à domicile, donné le 16 octobre 2015;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière de Personnes âgées;

Après délibération,

Arrête :

**Article 1<sup>er</sup>.** (concerne le texte allemand).

**Art. 2.** A l'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté ministériel du 12 août 2005 portant dispositions particulières en matière de prix pour le secteur des établissements d'accueil pour personnes âgées, les modifications suivantes sont apportées :

1<sup>o</sup> les 1<sup>o</sup> et 2<sup>o</sup> sont remplacés par ce qui suit :

« 1<sup>o</sup> Ministre : le ministre du Gouvernement de la Communauté germanophone compétent pour la Politique des personnes âgées;

2<sup>o</sup> établissements d'accueil pour personnes âgées : les offres d'accompagnement et les résidences pour seniors mentionnées dans le décret du 4 juin 2007 relatif aux structures d'hébergement, d'accompagnement et de soins pour personnes âgées, aux résidences pour seniors et aux maisons de soins psychiatriques, ainsi que certains projets pilotes déterminés par le Ministre; »;

2<sup>o</sup> l'article est complété par un 6<sup>o</sup> rédigé comme suit :

« 6<sup>o</sup> département : le département du Ministère de la Communauté germanophone compétent en matière de Personnes âgées. »

**Art. 3.** (concerne le texte allemand).

**Art. 4.** A l'article 3 du même arrêté, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 1<sup>er</sup>, les mots "au Service des Prix, boulevard du Roi Albert II 16, 1000 Bruxelles, par lettre recommandée avec avis de réception" sont remplacés par les mots "au département";

2° dans le § 2, alinéa 2, les mots "le Service Public Fédéral Economie, P.M.E., Classes Moyennes et Energie" sont remplacés par les mots "le département";

3° le § 2, alinéa 3, est abrogé.

**Art. 5.** Dans le même arrêté, il est inséré un article 3.1 rédigé comme suit :

« Art. 3.1 Le 1<sup>er</sup> mars et le 1<sup>er</sup> octobre de chaque année, le département vérifie si les demandes introduites sont complètes.

Si la demande introduite n'est pas complète, le département en avertit l'établissement dans les 20 jours suivant la vérification mentionnée à l'alinéa 1<sup>er</sup> en indiquant les données manquantes.

Si la demande introduite est complète, le département transmet une confirmation à l'établissement. »

**Art. 6.** Dans le même arrêté, il est inséré un article 3.2 rédigé comme suit :

« Art. 3.2 Le Ministre peut charger le département et/ou des experts externes d'émettre un avis à propos des demandes introduites. »

**Art. 7.** A l'article 4 du même arrêté, les modifications suivantes sont apportées :

1° le § 1<sup>er</sup> est remplacé par ce qui suit :

« § 1<sup>er</sup>. Dans les 90 jours qui suivent l'envoi de la confirmation mentionnée à l'article 3.1, alinéa 3, la décision du Ministre relative à la hausse des prix d'hébergement et des marges qu'il autorise est signifiée au demandeur. »;

2° le § 1<sup>er</sup> est complété par un alinéa rédigé comme suit :

« Le cas échéant, la décision du Ministre peut être conditionnelle et/ou prévoir un étalement pour l'augmentation des prix ou des marges. »;

3° au § 2, les mots "dès le jour de" et "du Service des Prix" sont respectivement remplacés par les mots "dès le premier jour du mois suivant la" et "du département";

4° le § 3 est remplacé par ce qui suit :

« § 3. En l'absence d'une décision dans les 90 jours qui suivent l'envoi de la confirmation mentionnée à l'article 3.1, alinéa 3, l'établissement est habilité à appliquer la hausse demandée des prix d'hébergement et des marges, et ce, dès le premier jour du mois suivant la notification au département des marges et prix appliqués et de leur date d'application. »

**Art. 8.** A l'article 5 du même arrêté, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 1<sup>er</sup>, les mots "par lettre recommandée avec avis de réception au Service des Prix" sont remplacés par les mots "au département";

2° le paragraphe 2, alinéa 2, est remplacé par ce qui suit :

« Sans préjudice des dispositions fédérales, à défaut d'un refus par le département dans les 20 jours qui suivent la réception de la notification, la hausse notifiée peut être appliquée au plus tôt à partir du 1<sup>er</sup> avril ou du 1<sup>er</sup> novembre d'une année. »

**Art. 9.** A l'article 6, § 1<sup>er</sup>, du même arrêté, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1<sup>er</sup>, les mots "Service des Prix au plus tard dix jours" sont remplacés par les mots "département au plus tard 20 jours";

2° dans l'alinéa 2, les mots "par lettre recommandée avec avis de réception" sont abrogés;

3° dans l'alinéa 3, les mots "Service des Prix dans les dix jours" sont remplacés par les mots "département dans les 20 jours".

**Art. 10.** Dans le même arrêté, il est inséré un article 6.1 rédigé comme suit :

« Art. 6.1 Toutes les communications, demandes et notifications mentionnées dans le présent chapitre peuvent être introduites par voie électronique à une boîte fonctionnelle définie par le département. »

**Art. 11.** Dans l'article 7 du même arrêté, les mots "Service des Prix" sont remplacés par le mot "département".

**Art. 12.** Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa publication.

**Art. 13.** Le Ministre compétent pour la Politique des personnes âgées est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 17 mars 2016.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président,  
O. PAASCH

Le Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales,  
A. ANTONIADIS

## VERTALING

## MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2016/202714]

**17 MAART 2016. — Besluit van de Regering tot wijziging van het ministerieel besluit van 12 augustus 2005 houdende bijzondere bepalingen inzake prijzen voor de sector van de instellingen voor bejaardenopvang**

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 22 januari 1945 betreffende de economische reglementering en de prijzen, artikel 2, § 4, eerste lid, gewijzigd bij de wetten van 23 december 1969 en 30 juli 1971;

Gelet op het ministerieel besluit van 12 augustus 2005 houdende bijzondere bepalingen inzake prijzen voor de sector van de instellingen voor bejaardenopvang;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 26 oktober 2015;

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. 28 oktober 2015;

Gelet op advies 58.709/3 van de Raad van State, gegeven op 17 februari 2016, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2<sup>o</sup>, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Overwegende het advies van de Adviescommissie voor de woon-, begeleidings- en verzorgingsstructuren voor bejaarden en voor de thuishulp, gegeven op 16 oktober 2015;

Op de voordracht van de Minister bevoegd voor Bejaarden;

Na beraadslaging,

Besluit :

**Artikel 1.** (geldt alleen voor de Duitse tekst).

**Art. 2.** In artikel 1 van hetzelfde besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1<sup>o</sup> de bepalingen onder 1<sup>o</sup> en 2<sup>o</sup> worden vervangen als volgt :

« 1<sup>o</sup> Minister: de minister van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap die het bejaardenbeleid onder zijn bevoegdheid heeft;

2<sup>o</sup> instellingen voor bejaardenopvang: het zorgaanbod en de seniorenresidenties vermeld in het decreet van 4 juni 2007 betreffende de woon-, begeleidings- en verzorgingsstructuren voor bejaarden, de seniorenresidenties en de psychiatrische verzorgingssteden, alsook bepaalde pilootprojecten bepaald door de Minister; »

2<sup>o</sup> het artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 6<sup>o</sup>, luidende:

« 6<sup>o</sup> departement: het departement van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap dat bevoegd is voor Bejaarden. »

**Art. 3.** (geldt alleen voor de Duitse tekst).

**Art. 4.** In artikel 3 van hetzelfde besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1<sup>o</sup> in paragraaf 1 worden de woorden "wordt bij aangetekend schrijven met bericht van ontvangst toegezonden aan de Prijzendienst, Koning Albert II-laan 16, 1000 Brussel" vervangen door de woorden "wordt toegezonden aan het departement";

2<sup>o</sup> in paragraaf 2, tweede lid, worden de woorden "de Federale Overheidsdienst Economie, K.M.O., Middenstand en Energie" vervangen door de woorden "het departement";

3<sup>o</sup> paragraaf 2, derde lid, wordt opgeheven.

**Art. 5.** In hetzelfde besluit wordt een artikel 3.1 ingevoegd, luidende :

« Art. 3.1 Het departement gaat jaarlijks op 1 maart en op 1 oktober na of de ingediende aanvragen volledig zijn.

Wanneer de aanvraag niet volledig is, verwittigt het departement de instelling binnen 20 dagen na de in het eerste lid vermelde controledatum dat de aanvraag niet volledig is en vermeldt daarbij welke gegevens ontbreken.

Wanneer de aanvraag volledig is, zendt het departement een bevestiging daarvan aan de instelling. »

**Art. 6.** In hetzelfde besluit wordt een artikel 3.2 ingevoegd, luidende :

« Art. 3.2 De Minister kan het departement en/of externe deskundigen ermee belasten een advies over de ingediende aanvragen uit te brengen. »

**Art. 7.** In artikel 4 van hetzelfde besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1<sup>o</sup> paragraaf 1 wordt vervangen als volgt :

« § 1. Binnen 90 dagen na toezending van de bevestiging vermeld in artikel 3.1, derde lid, wordt de beslissing van de Minister met betrekking tot de verhoging van de dagprijzen en van de marges die hij toestaat, ter kennis gebracht van de aanvrager. »;

2<sup>o</sup> paragraaf 1 wordt aangevuld met een tweede lid, luidende :

« De beslissing van de Minister kan in voorkomend geval voorwaardelijk zijn en/of bepalen dat de verhoging van de prijzen en de marges in de tijd wordt gespreid. »

3<sup>o</sup> paragraaf 2 wordt vervangen als volgt : " § 2. De instelling mag de toegestane verhoging van de dagprijzen en de marges toepassen vanaf de eerste dag van de maand die volgt op de maand waarin zij de beslissing van de Minister heeft ontvangen en de toegepaste dagprijzen en de percentages van de marges en hun toepassingsdatum heeft meegedeeld aan het departement.";

4<sup>o</sup> paragraaf 3 wordt vervangen als volgt :

« § 3. Bij ontstentenis van een beslissing binnen 90 dagen na toezending van de bevestiging vermeld in artikel 3.1, derde lid, is de instelling gerechtigd de gevraagde verhoging van de dagprijzen en de marges toe te passen en dit vanaf de eerste dag van de maand die volgt op de maand waarin ze de toegepaste dagprijzen en marges en hun toepassingsdatum heeft meegedeeld aan het departement. »

**Art. 8.** In artikel 5 van hetzelfde besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in paragraaf 1 worden de woorden "aan de Prijzendienst meedelen bij aangetekend schrijven met bericht van ontvangst," vervangen door de woorden "aan het departement meedelen";

2° paragraaf 2, tweede lid, wordt vervangen als volgt :

« Bij ontstentenis van een weigering door het departement binnen 20 dagen na ontvangst van de kennisgeving, kan de meegedeelde verhoging ten vroegste vanaf 1 april of 1 november van ieder jaar toegepast worden, onverminderd de federale bepalingen. »

**Art. 9.** In artikel 6, § 1, van hetzelfde besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in het eerste lid worden de woorden "de Prijzendienst" vervangen door de woorden "het departement" en wordt het woord "tien" vervangen door het getal "20";

2° het tweede lid wordt vervangen als volgt : "Op de brief wordt de vermelding "kennisgeving nieuwe dienst" en/of de vermelding "kennisgeving nieuw product" aangebracht.";

3° in het derde lid worden de woorden "de Prijzendienst" vervangen door de woorden "het departement" en wordt het woord "tien" vervangen door het getal "20".

**Art. 10.** In hetzelfde besluit wordt een artikel 6.1 ingevoegd, luidende :

« Art. 6.1 Alle mededelingen, aanvragen en kennisgevingen vermeld in dit hoofdstuk kunnen elektronisch ingediend worden via een daarvoor bestemde functionele mailbox van het departement. »

**Art. 11.** In artikel 7 van hetzelfde besluit worden de woorden "de Prijzendienst" vervangen door de woorden "het departement".

**Art. 12.** Dit besluit treedt in werking de dag waarop het in het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

**Art. 13.** De minister bevoegd voor het bejaardenbeleid is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 17 maart 2016.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

De Minister-President,  
O. PAASCH

De Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,  
A. ANTONIADIS

## BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST — REGION DE BRUXELLES-CAPITALE

### BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST

**Instituut ter bevordering van het Wetenschappelijk Onderzoek  
en de Innovatie in Brussel**

[C – 2016/31444]

**8 OKTOBER 2015. — Besluit van de Regering van het Brussels Hoofdstedelijk Gewest ter bepaling van het personeelsplan voor het jaar 2015 voor het Instituut ter bevordering van het Wetenschappelijk Onderzoek en de Innovatie in Brussel - INNOVIRIS**

De Brusselse Hoofdstedelijke Regering,

Gelet op de wet van 16 maart 1954 betreffende de controle op sommige instellingen van openbaar nut;

Gelet op de ordonnantie van 12 juni 2003 houdende oprichting van het Instituut ter bevordering van het Wetenschappelijk Onderzoek en de Innovatie van Brussel

Gelet op het besluit van de Brusselse Hoofdstedelijke Regering van 27 maart 2014 houdende het administratief statuut en de bezoldigingsregeling van de ambtenaren van de instellingen van openbaar nut van het Brussels Hoofdstedelijk Gewest;

Gelet op de omzendbrief van 27 november 2014 betreffende de uitwerking en de opvolging van de uitvoering van een personeelsplan op basis van de personeels enveloppe;

Gelet op het gemotiveerd advises van het Basisoverlegcomité van het Instituut ter bevordering van het Wetenschappelijk Onderzoek en de Innovatie van Brussel van 6 maart 2015;

### REGION DE BRUXELLES-CAPITALE

**Institut d'encouragement de la Recherche Scientifique  
et de l'Innovation de Bruxelles**

[C – 2016/31444]

**8 OCTOBRE 2015. — Arrêté du Gouvernement de la Région de Bruxelles-Capitale fixant le plan de personnel pour l'année 2015 de l'Institut d'encouragement de la Recherche Scientifique et de l'Innovation de Bruxelles - INNOVIRIS**

Le Gouvernement de la Région de Bruxelles-Capitale,

Vu la loi du 16 mars 1954 relative au contrôle de certains organismes d'intérêt public;

Vu l'ordonnance du 12 juin 2003 portant création de l'Institut d'encouragement de la Recherche Scientifique et de l'Innovation de Bruxelles;

Vu l'arrêté du Gouvernement de la Région de Bruxelles-Capitale du 27 mars 2014 portant le statut administratif et pécuniaire des agents des organismes d'intérêt public de la Région de Bruxelles-Capitale;

Vu la Circulaire du 27 novembre 2014 relative à l'élaboration et au suivi de l'exécution d'un plan de personnel sur la base de l'enveloppe de personnel;

Vu l'avis motivé du Comité de concertation de base de l'Institut d'encouragement de la Recherche Scientifique et de l'Innovation de Bruxelles du 6 mars 2015;